

# **N i e d e r s c h r i f t**

## **BAU/034/2007**

**über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des  
Bau- und Betriebsausschusses der Stadt Rheine  
am 13.09.2007**

Die heutige Sitzung des Bau- und Betriebsausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungsraum 104 des Neuen Rathauses.

### **Anwesend als**

#### **Vorsitzender:**

Herr Karl-Heinz Brauer      SPD

#### **Mitglieder:**

Herr Matthias Auth          CDU

Herr Heinrich Hagemeyer    CDU

Herr Johannes Havers        CDU

Herr Christian Kaisel        CDU

Herr Hermann-Josef Kohnen    CDU

Herr Peter Kölker            SPD

Herr Günter Löcken          SPD

Herr Thomas Oechtering      CDU

Herr Dietmar Ostermann      SPD

Frau Theresia Overesch      CDU

Herr Michael Reiske          BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Anton van Wanrooy      CDU

Herr Johannes Willems        FDP

#### **beratende Mitglieder:**

Herr Manoharan Murali

#### **Vertreter:**

Herr Claus Meier

Vertretung für SE Hilbig

**Verwaltung:**

Herr Jan Kuhlmann  
Herr Werner Schröer  
Frau Claudia Kurzinsky  
Herr Martin Forstmann  
Frau Anke Fischer

Herr Brauer begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Herr Kuhlmann informiert, dass TOP 5 von der Verwaltung zurückgezogen werde.

Die Änderungen der Tagesordnung wurden einstimmig angenommen.

**Öffentlicher Teil:****1. Niederschriften****1.1. Niederschrift Nr. 32 über die öffentliche gemeinsame Sitzung des Bau- und Betriebsausschusses, des Schulausschusses sowie des Sportausschusses am 23.08.2007**

Herr Weßling merkt an, dass er an der Sitzungen teilgenommen habe, auf der Anwesenheitsliste jedoch nicht verzeichnet sei. Er bittet um Ergänzung der Anwesenheitsliste. Weitere Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche werden nicht vorgebracht. Die Niederschrift ist somit genehmigt.

**1.2. Niederschrift Nr. 33 über die öffentliche Sitzung am 23.08.2007**

Herr Weßling merkt an, dass er an der Sitzungen teilgenommen habe, auf der Anwesenheitsliste jedoch nicht verzeichnet sei. Er bittet um Ergänzung der Anwesenheitsliste. Weitere Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche werden nicht vorgebracht. Die Niederschrift ist somit genehmigt.

**2. Bericht der Verwaltung über die Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 23.08.2007 gefassten Beschlüsse**

Herr Schröer berichtet, dass die Beschlüsse ausgeführt werden, bzw. ausgeführt worden seien.

### **3. Informationen**

#### **3.1. Bau eines Wassertretbeckens durch den Kneipp-Verein**

Herr Kuhlmann berichtet, dass der Kneipp-Verein beantragt habe, ein Wassertretbecken im Salinenpark zu errichten. Nähere Informationen können aus der beigefügten Information entnommen werden. Der Bauausschuss befürwortet das Projekt auf der Grundlage der genannten Bedingungen.

### **4. Eingaben**

Herr Kuhlmann informiert, dass ein Anwohner des Salzweges eine Eingabe bezüglich des Straßenzustandes gemacht habe. Die Eingabe mit dem mehrseitigen Antwortschreiben werde der Niederschrift beigefügt.

### **6. Neuanlage von Radwegen im Zuge der B 65 in der OD Rheine (zwischen Bahnhofstraße und Matthiasstraße) - MW-Kanalsanierung/-vergrößerung B 65 Vorlage: 357/07**

A/I/1005

Herr Schröder erläutert noch einige Details zum Kanalsystem am Kardinal-Galen-Ring. Bei starken Regenfällen war das bisherige System überlastet. Der Kanal an der Bahnhofstraße sei marode, daher solle dieser an das neue Netz mit angeschlossen werden.

Einhergehend mit den Kanalbauarbeiten, soll auch das Rad- und Gehwegenetz erneuert werden, so dass eine 95 %-tige Schließung des Radwegenetzes am Ring erfolgen könne.

Anhand von Zeichnungen erläutert Herr Schröder die Planungsvorstellungen für den Bereich des Bahnhofsvorplatzes. Er versichert dass die Planungen mit dem Straßenbauamt als Baulastträger abgestimmt worden seien. Die Mittel für die Umsetzung der Baumaßnahme werden im Haushalt 2008 bereitgestellt.

Herr Kohlen begrüßt für die CDU-Fraktion grundsätzlich den von der Verwaltung gemachten Vorschlag. Zu den Planungen macht er folgende Anmerkungen:

1. Wäre es möglich den Radweg auf dem Bahnhofsvorplatz provisorisch anzulegen, bis die Bahn AG Ihre Vorstellungen geäußert habe, in welchem Umfang sie sich einbringen wolle?
2. Sei bei den Ampelanlagen und Lampen Energiesparende LED-Technik vorgesehen?
3. Werden die Ampelanlagen Seebehindertengerecht ausgebaut?

Herr Löcken stimmt dem Vorschlag der Verwaltung als Sprecher für die SPD-Fraktion grundsätzlich zu. Er fragt nach, wie der Bereich der Bushaltestellen ausgebildet werden solle.

Frau Overesch fragt nach, ob die 39 PKW-Stellplätze, sowie die Taxihaltstellen erhalten bleiben sollen.

Herr Havers regt an, eine Ampel an der Bahnhofsausfahrt einzusparen um so die Verkehrssituation zu entschärfen. Die Fußgängerampel könne weiter nach rechts versetzt werden.

Herr Reiske begrüßt die vorgelegten Planungen für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Dieses Bauvorhaben sei ein wichtiger Lückenschluss im Radwegenetz. Herr Reiske merkt an, dass der Baum am Bahnhof erhalten werden müsse. Durch die Neugestaltung werde Rheine als Knotenpunkt wieder attraktiv für Reisende.

Herr Hagemeyer regt an, die Radwegeführung zum Radparkhaus besser zu planen.

Herr Brauer ergänzt, dass der Radweg direkt bis zum Eingang des Radparkhauses geführt werden müsse. Der Radweg müsse für beide Fahrtrichtungen ausgebaut werden. Hierfür sei eine Verbreiterung des Radweges notwendig.

Herr Schröder antwortet auf die gemachten Anfragen und Anregungen. Die Ausbaustandards seien vorgegeben. Bei den Ampeln und Lampen werde auf energiesparende Produkte geachtet. An der Güterabfertigung (Otto-Bergmeier-Str.) sei eine Abpollerung geplant; eine Durchfahrt sei dann nicht mehr möglich.

Die Bäume auf der Bahnseite zu belassen sei kaum möglich, da dort Warteflächen geschaffen werden müssen. Die Ampelknotenpunkte seien auf Grund eines Gutachtens festgelegt worden.

Herr Kuhlmann ergänzt, dass auch die Bahn AG aktiv werden möchte. Neue Anzeigetafeln seien bereits vorhanden und werden bis Ende 2007 montiert sein. Für den Bahnhofsinnenbereich werde bereits über eine Neugestaltung nachgedacht. Die Sitzgelegenheiten auf den Bahnsteigen sollen verbessert werden und die Gepäckbänder werden zurückgebaut. Zwei Aufzüge auf dem Bahnhofsgelände zu den Bahnsteigen seien bereits in der Planung.

Frau Overesch fragt nach, ob es neue Toilettenanlagen auf dem Bahnhofsgelände geben werde.

Herr Kuhlmann verneint dies.

Herr Reiske merkt an, dass die Stadt Rheine bei den Planungen auf ein ganzheitliches Konzept mit der Bahn AG drängen solle.

Herr Kuhlmann antwortet, dass die Bahn AG zurzeit an einen Gesamtkonzept nicht interessiert sei.

Herr Meier gibt zu bedenken, dass der Radweg an der Kreuzung zur Matthiasstraße zu einem Gefahrenpunkt für Seebehinderte Bürgerinnen und Bürger werden könne. Dort sollte über Leitlinien nachgedacht werden.

Herr Schröder sagt zu, dass die Radwegegefahrenpunkte nochmals überarbeitet werden.

**Beschluss:**

Der Bau- und Betriebsausschuss beschließt die Neuanlage von Radwegen und den Bau eines Mischwasserkanals im Zuge des Kardinal-Galen-Rings (B 65).

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**7. Ausbau der Nienbergstrasse im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 298, Kennwort: "Wohnpark Dutum - Teile A und D"**

**Offenlage der Ausbauplanung  
Vorlage: 371/07**

I/B/0327

**Beschluss:**

Der Bau- und Betriebsausschuss nimmt den Ausbautentwurf zur Kenntnis und beschließt dessen Offenlage in den Diensträumen des Fachbereiches 5.3.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**8. Ausbau der Sandhövelstraße (von der B 475 Elter Straße bis zur Grenze des Bebauungsplanes T2 "Sandhövelstraße", Biergbrede) und der Stichwege Gem. Rheine Stadt, Flur 179, Flurstücke 374, 15 und 162**

**Offenlage der Ausbauplanung  
Vorlage: 389/07**

I/B/0368

Frau Overesch fragt nach, warum der Eigenanteil höher sei als die Einnahmen.

Herr Schröder erklärt, dass diese Frage in der Kürze nicht beantwortet werden könne. Er sagt zu, dass eine detaillierte Finanzaufstellung mit der nächsten Vorlage erstellt werde.

**Beschluss:**

Der Bauausschuss nimmt den Ausbautentwurf zur Kenntnis und beschließt dessen Offenlage in den Diensträumen des Fachbereiches 5.3.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**9. Ausbau des Stichweges "Föhrenweg" im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 96 D, Kennwort: "Feldkamp"  
Offenlage der Ausbauplanung  
Vorlage: 392/07**

I/B/0567

Herr Kohnen beantragt die Grünbeete aus den Planungen herauszunehmen. Ein Grünbeet solle nur dann entstehen, wenn die Anwohner sich verpflichten die Patenschaft zur Pflege des Beetes zu übernehmen. Des Weiteren regt er an auf Verkehrsinseln an Ortseingängen zu verzichten, da diese Häufig mit Unkraut übersät seien.

Herr Kuhlmann wendet ein, dass bei den Planungen nicht grundsätzlich auf die Grünbeete verzichtet werden solle. Die Bürger sollten angefragt werden, ob sie bereit wären eine Patenschaft für das vor Ihrem Haus liegende Grünbeet übernehmen möchten.

Herr Schröder ergänzt, dass bei den Planungen von Straßen Vorschriften und Mindestanforderungen berücksichtigt werden müssten.

Herr Havers regt an, über die Anschaffung einer Kleinkehrmaschine für die Unkrautbeseitigung nachzudenken.

Herr Hagemeier regt an, die Wünsche der Bürger bei der Bepflanzung von Grünbeeten zu berücksichtigen.

Herr Kuhlmann schlägt vor, Grünbeete in der Legende der Pläne verschieden zu kennzeichnen. Zum einen die unverzichtbaren Grünbeete, die nach wie vor grün in der Legende erscheinen werden und zum anderen die möglichen Grünbeete für die, die Anwohner Patenschaften übernehmen können, werden grau unterlegt in der Legende ausgewiesen. Die grau unterlegten Grünbeete werden nur dann gebaut, wenn auch eine vertraglich festgelegte Patenschaft der Anwohner übernommen wird.

**Beschluss:**

Der Bauausschuss nimmt den Ausbauentwurf zur Kenntnis und beschließt dessen Offenlage mit den im Protokoll vorgeschlagenen Anmerkungen in den Diensträumen des Fachbereiches 5/66.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**10. Ausbau der Hünenborgstraße im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 34, Kennwort: "Gronauer Straße/Thieberg"**

**Offenlage der Ausbauplanung  
Vorlage: 398/07**

I/B/1440

Herr Löcken fragt nach, warum das Grünbeet mitten auf der Fahrbahn läge. Hierfür könne kein Anwohner verpflichtet werden die Pflege zu übernehmen.

Herr Schröer stimmt dem zu. Die Pflege müsse von der Stadt übernommen werden. Aus Verkehrstechnischen Gründen sei die Planung des Grünbeetes notwendig.

Herr Kuhlmann schlägt vor, Grünbeete in der Legende der Pläne verschieden zu kennzeichnen. Zum einen die unverzichtbaren Grünbeete, die nach wie vor grün in der Legende erscheinen werden und zum anderen die möglichen Grünbeete für die, die Anwohner Patenschaften übernehmen können, werden grau unterlegt in der Legende ausgewiesen. Die grau unterlegten Grünbeete werden nur dann gebaut, wenn auch eine vertraglich festgelegte Patenschaft der Anwohner übernommen wird.

**Beschluss:**

Der Bau- und Betriebsausschuss nimmt den Ausbautentwurf der Hünenborgstraße zur Kenntnis und beschließt dessen Offenlage mit den von Herrn Kuhlmann gemachten Anmerkungen in den Diensträumen des Fachbereiches 5.3.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**11. Einziehung eines unbenannten Stichweges zur Mesumer Straße  
Einleitung des Verfahrens  
Vorlage: 364/07**

I/B/1780

**Beschluss:**

Die Stadt Rheine beabsichtigt, den unbenannten Stichweg zur Mesumer Straße, im anliegenden Lageplan näher dargestellt, Gemarkung Mesum, Flur 23, Flurstück 1, einzuziehen, weil eine Verkehrsbedeutung nicht mehr gegeben ist. Das Einziehungsverfahren gemäß § 7 Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NW) wird eingeleitet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**12. Fortschreibung des qualifizierten Mietspiegels für nicht preisgebundene Wohnungen in Rheine - Mündlicher Bericht  
Vorlage: 318/07**

**13. Einwohnerfragestunde (spätestens um 19:00 Uhr)**

Es werden keine Anfragen gestellt.

**14. Anfragen und Anregungen**

Herr Kohnen stellt folgende Anfragen:

Eingabe der CDU vom 21.01.07

- a) Die CDU Fraktion habe am 21.01.2007 eine Eingabe bezüglich der Verfahrens-optimierung von defekten Straßenlaternen gemacht. Bisher habe sich die Verwaltung dazu nicht geäußert. Herr Kohnen bittet um eine Sachstandsmitteilung.

Überschreithilfe Lingener Damm

- b) Die Altenwohnanlage am Lingener Damm wäre bereits bezogen, bisher fehle jedoch noch die versprochene Überschreithilfe. Wann wird diese gebaut?

Wirtschaftlichkeit einer solaren Brauchwassererwärmung

- c) Am 14.06.2007 wurde die Vorlage 255/07 mit der Bitte beschlossen, die Wirtschaftlichkeit einer solaren Brauchwassererwärmung zu prüfen. Dieser Prüfbericht stünde noch aus.

Herr Schröder antwortet, dass die Überschreithilfe für den Lingener Damm für den Haushalt 2008 vorgesehen sei. Die weiteren Anfragen werde er prüfen und in der nächsten Sitzung bekannt geben.

Reinigung der Bahnhofstraße und Vorplatz Media Markt

- d) Herr Havers fragt an, warum die Zufahrt zur Bahnhofsstraße und der Vorplatz des Media Marktes so verunreinigt seien. Werden diese Stellen regelmäßig gereinigt?

Herr Weßling ergänzt, dass insbesondere nach Eventtagen die Verunreinigung durch Scherben auf den Radwegen hoch sei.

Herr Kuhlmann antwortet, dass regelmäßig Reinigungsarbeiten vorgenommen würden, die Bürgerinnen und Bürger hier aber auch gefordert seien. Besonders Jugendliche würden unachtsam ihren Müll am Straßenrand entsorgen.

Fehlender Gullideckel

- e) Herr Meier weist darauf hin, dass auf der Emsstraße ein Gullideckel in Höhe der Parfümerie Douglas fehlen würde.

Herr Kuhlmann sagt zu, dass er sich darum kümmern werde.

Neues Graphitti Reiniger Gerät

Herr Kuhlmann berichtet, dass die Technischen Betriebe einen speziellen Hochdruckreiniger zur Entfernung von Graphitti angeschafft haben.

Herr Löcken fragt nach, ob sich auch betroffenen Bürger das Gerät ausleihen können.

Herr Kuhlmann sagt zu, dass er die Anfrage an die Technischen Betriebe weiterleiten werde.

---

Karl-Heinz Brauer  
Ausschussvorsitzender

---

Anke Fischer  
Schriftführerin